

Preisgünstigen Wohnraum fördern – aktualisierter Baukasten für Städte und Gemeinden

Der Baukasten informiert Städte und Gemeinden anschaulich, wie sie das Angebot an preisgünstigen Wohnungen erhöhen können. Er stellt ihnen zehn konkrete Bausteine vor, mit denen sie im lokalen Wohnungsmarkt mitwirken können. Diese gliedern sich in die Bereiche Lenken (z.B. über Mindestanteile für preisgünstigen Wohnraum in der Nutzungsplanung), Finanzieren (z.B. durch kommunale Wohnungen oder die Unterstützung gemeinnütziger Bauträger) und Kommunizieren (über Verhandlungen oder Beratungsangebote). Die Bausteine wurden aktualisiert und deren Anwendung anhand von sechs Fallbeispielen illustriert. So erhalten Gemeinden ein praktisches Instrument, das sie bei der Entwicklung einer auf ihre Situation abgestimmten Wohnpolitik unterstützt.

Zwei Themen erhalten in der überarbeiteten Ausgabe mehr Raum: Ein spezielles Kapitel hebt hervor, wie wichtig eine klare und mit anderen Politikbereichen abgestimmte Wohnraumstrategie ist. Ein neues Kapitel zeigt auf, wie Tourismusgemeinden und Gemeinden mit einem hohen Zweitwohnungsanteil vorgehen können. Es erklärt, wie sie trotz der hohen Nachfrage nach Ferienwohnungen die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung berücksichtigen können.

Die Broschüre wird durch zusätzliche Informationen auf der BWO-Website ergänzt. In zwei Videos berichten die Gemeinden Köniz (BE) und Saignelégier (JU) über ihre Praxis der Bereitstellung von preisgünstigem Wohnraum. Zusätzlich wurde das Onlinetool «WohnKompass Gemeinde» entwickelt, welches anhand statistischer Daten hilft, den

Wohnraum gezielter auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten.

Oft ist nur ein kleiner Teil der Wohnungen im Besitz der Gemeinde; dank rechtlicher Vorgaben, finanzieller Unterstützung und gezielter Anreize können sie das Wohnungsangebot dennoch erheblich beeinflussen. Die Gemeinden spielen eine zentrale Rolle bei der Förderung von preisgünstigem Wohnraum. Sie kennen den lokalen Markt und pflegen nahen Kontakt zu Eigentümerschaften und Bauträgern.

Für ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum braucht es das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure. Bund, Kantone und Gemeinden sind gefordert, förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Mit dem Baukasten unterstützt das BWO die Gemeinden gezielt bei der Auswahl passender Massnahmen und zeigt anhand erprobter Beispiele, warum es sich für unterschiedliche Gemeindetypen lohnt, preisgünstigen Wohnraum aktiv zu fördern.

Der Baukasten und die zusätzlichen Informationen stehen auf der Website des BWO zur Verfügung:
www.bwo.admin.ch > Wohnungspolitik > Preisgünstiger Wohnraum – Ein Baukasten für Städte und Gemeinden